

Athen im 1. Jh. v. Chr.: Sulla und die „Romanisierung“

Der Vortrag bietet einen Eindruck des Gesamtbildes von Athen im 1. Jh. v. Chr. Das wichtigste Ereignis dieser Zeit ist die Plünderung durch Sulla im Jahr 86 v. Chr. Die systematische Untersuchung der Denkmäler sowie der literarischen und epigraphischen Quellen erlaubt es, den Zustand Athens nach der Plünderung zu rekonstruieren. Die Analyse führt außerdem zu interessanten Überlegungen zum Thema der „Romanisierung“ sowie zur politischen und kulturellen Situation der Stadt.